



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 04.10.2016

## **ANFRAGE**

### **Tag der städtischen Dienstleister als Plattform für politische Agitation?**

Am 15.10. 2016 findet in der Münchner Innenstadt unter dem Motto „Da sein für München“ der Aktionstag der städtischen Dienstleister statt. Im Flugblatt für die Veranstaltung wirbt der Oberbürgermeister dafür, Münchner Bürgerinnen und Bürger könnten „IHRE städtischen Betriebe und Referate kennen [zu] lernen“ und sich über kommunale Dienstleistungen wie die Versorgung mit Wasser, Gas und Strom, Abfallwirtschaft bis hin zur Feuerwehr informieren.

Des Weiteren sind jedoch auch Gruppen vertreten, die definitiv nicht in die Kategorie „städtischer Dienstleister“ fallen und die eindeutig politisch ausgerichtet sind – beispielsweise eine Gewerkschaft und ein globalisierungskritischer Verein, der durch zweifelhafte Aktionen auffällt und dem die Gemeinnützigkeit entzogen wurde.

### **Wir fragen daher den Oberbürgermeister:**

1. Wie kommt es, dass sich beim Tag der städtischen Dienstleister eindeutig nicht-städtische Organisationen unter die kommunalen Aussteller mischen?
2. Welche Kriterien und Formalitäten gelten für die Teilnahme an der Veranstaltung „Da sein für München“? Sind auch Stände politischer Parteien erlaubt?
3. Wie wird kenntlich gemacht, bei welchen Ständen es sich tatsächlich um stadteigene Dienstleister handelt und bei welchen Ständen fremde Organisationen Werbung betreiben?
4. Erhalten die betreffenden Organisationen neben der Erlaubnis, sich zu präsentieren, weitere Unterstützung bzw. Leistungen der LHM?

*Initiative:*

**Johann Altmann**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl, Mario Schmidbauer

**BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • bayernpartei@muenchen.de